

Ende August 2017

Geschätzte Mitglieder und Freunde des Museumsverein Beringen wie auch Ortsmuseum Beringen

Es gibt bereits wieder über Vieles zu berichten, über Einiges im Rückblick wie auch einen Ausblick in die Zukunft. Ist man der Meinung es wird etwas geruhsamer, so ist jeder neue Tag wie eine Wundertüte; „Laufend eine neue Überraschung“. Beim Berichten müssen wir uns leider einschränken und kurz fassen. Ergänzende Fotos helfen mit die Kurzberichte lebendiger zu gestalten. Für weitergehende Frage zu einzelnen Aktivitäten stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

### **Mitgliederbeitrag und Sponsoring**

Zuallererst herzlichen Dank für die Überweisung des Mitgliederbeitrages 2017 und auch aufgerundete Einzahlungsbeträge, die wir gerne als Sponsoring aufnehmen. Einzelne Einzahlungen sind noch offen. Wir gehen davon aus, dass diese auch noch in naher Zukunft beim Kassier eingehen. Im Verlaufe des Sommers ist uns ein namhafter, vierstelliger Geldbetrag von einer anonym bleibenden Person aus Beringen überreicht worden. Herzlichen Dank.

### **Mitglieder das höchste Gut**

Für den Vorstand sind die Mitglieder das höchste Gut. Leider geht auch an uns die Zeitlichkeit nicht vorbei. Die Einen kommen und von Anderen müssen wir uns für immer verabschieden. So sind innert kurzer Zeit im 2017 **Hanni Hübscher, Walter Stamm, Jürg Roost und Armin Schwyn** verstorben. **Hanni Hübscher** als Frau der ersten Stunde bereits bei der „Interessengemeinschaft Schloss“ dabei ist ihr die Rettung des Schlosses wie aber auch die weitere Entwicklung der Objekte bis zur Realisierung des Ortsmuseum am Herzen gelegen. **Walter Stamm** als Allrounder für alle Aktivitäten „Rund ums Ortsmuseum Beringen“. Sei dies als Reparatuer von historischen Objekten, als Helfer, wie auch Betreuer und Führer durchs Ortsmuseum. Er war uns im wahrsten Sinne der Worte ein Freund wie auch Original „Rau aber Herzlich“. Wir kondolieren den Angehörigen und werden die Verstorbenen gerne in guter Erinnerung halten.

Die neueintretenden Mitglieder heissen wir herzlich WILLKOMMEN im Museumsverein Beringen.



Stamm  
Walter



## Mitgliederbestand

Durch die doch nicht aufhaltbaren Mutationen stagniert leider der Mitgliederbestand. Helft uns mit Neumitglieder für unsere gute Sache der Bewahrung unseres Kulturgutes zu gewinnen. Wir dürfen mit Stolz auf unser aktives Vereinsleben schauen, wie auch an der Erhaltung eines schon weit über die Grenzen hinaus bestaunten einmaligen Schatzes, dem Ortsmuseum Beringen, mitwirken.

## Vereinsausflug

Der Vereinsausflug nach Guntmadingen mit dem Rhyfall Express zu unserem Freund Erich Schwaninger, Metallgestalter, Bohnerz-Schmelzer und Eigentümer des schweizerisch einmaligen „Pflugmuseum“ darf wiederum als grosser Erfolg verbucht werden. Werner Mändli steuerte bei schönstem Wetter seinen Rhyfallexpress über die Abendhalde nach Löhningen und nach Guntmadingen. Nach der Besichtigung des Pflugmuseums konnte noch bei Vreni Schwaninger im Hofladen eine zünftige Vesperplatte genossen werden. Für die teilnehmenden Mitglieder ein vielfältiges und besonderes Erleben. Letztlich hatte es im Rhyfallexpress noch freie Plätze gehabt, weil zu kurzfristige Abmeldungen eingegangen sind. Schade.



## Besuche im Ortsmuseum Beringen

Ein kleiner Auszug aus dem „Besucherbuch“ des Ortsmuseum Beringen. Wir versuchen jede Besuchergruppe wie auch Einzelpersonen für einen Eintrag mit Foto zu gewinnen. Hier stellvertretend ein paar Aufzeichnungen.

**Regan Bolli mit Frau** in Begleitung der Verwandten Grosstanten Ruth und Eva Müller aus Schaffhausen. Regan Stadtpräsident von Washington Utah (Staat der Mormonen).

**Hansjörg Wittwer** aus Zürich, Enkel von Hansruedi Wittwer. Er hat die Nachlassenschaft seines Grossvaters der Gemeinde geschenkt.

**Jak Walter** Jhg 1931 und **Hans Müller** Jhg 1938 mit den ehemaligen Beringer Schülern jeweils ihres Jahrganges während der Klassenzusammenkunft.

**Martin Harzenmoser** Turmwächter der Stadt Schaffhausen auf der Suche nach Bildern des Malers Francois Holl. Er ist bei uns fündig geworden.

**Martin Meier** mit den ehemaligen Lehrlingsinstruktoren der früheren Lehrlingsfirma SIG und GF.

**Kunstverein Stühlingen** mit einem Workshop im Ortsmuseum

**Paula und Jos Aerts** Beringe Belgien (5x Beringen International) auf der Durchreise.

**Schweizerisches Arbeiterhilfswerk** mit einer Deutsch-Lehrklasse von Asylsuchenden.

**Ferienpass 2017** in zwei Gruppen mit Besichtigung und Basteln eines Schildes, eines Jungfernkranzes oder eines Geldbeutels.

Eine besonders grosse Freude bereiten uns die Besuche aus der Schule Beringen darunter;

**Therese Berger** mit ihren jungen Lehrer-Kolleginnen, sowie mit ihrer Schulklasse. **Selina Riederer** mit ihrer Schulklasse. Hoffen wir, dass das Lehrpersonal die Möglichkeit erkennt, im Ortsmuseum lebendigen Unterricht an Objekten gestalten zu können.



## Internationaler Museumstag und 75 Jahre Armbrustschützenverein Beringen

Vom 19.Mai bis 28.Mai 2017 fand das Jubiläumsschiessen des ASV im Schiessstand an der äusseren Hauhalde (Steinbruch) statt. Auf diesen Zeitpunkt wurde in der Waffenkammer des Ortsmuseum Beringen die Ausstellung zur „**Bollinger Armbrust**“ eingerichtet. Am **Sonntag den 21.Mai 2017 von 14 bis 17 Uhr**, dem Internationalen Museumstag wurde, ein spezieller Armbrustnachmittag mit Apero für alle Interessierten durchgeführt. An diesem Anlass demonstrierten die Schüler aus Benken ZH wie sie gekonnt mit der Bollinger Armbrust umgehen können. Die Sponsoren **Jürg A.Meier**, Zürich und **Alfred Rüegg**, Gublen, Bauma überreichten Gemeindepräsident Hansruedi Schuler zwei original „Bollinger Armbrüste“ als Geschenk zur Integration in die Ausstellung.



## Neues Museumsgut

Erfreulicher Weise wird uns immer wieder Museumsgut mit wirklich historischem Wert wie auch aus der Region angeboten. Wir behalten uns vor diese Angebote zu sichten und werten. Dabei kann es schon vorkommen, dass wir auch Objekte leider ablehnen müssen. Ein herzliches Dankeschön an alle die uns anrufen und auch als Schenkung historische bzw. antike Objekte und Dokument überlassen.

Von Maria Portmann einen **Wienerstuhl**. Von der ehemals an der Steig wohnenden Familie Heinrich Zoller-Werner und Nachfolger Heinrich Zoller-Bolli (Simons) eine **Holzschatulle** gefüllt mit allen Familiendokumenten der 10er und 20er Jahre des letzten Jahrhunderts. Von Anni Huber diverse **Wittwer Bilder** mit alten Häusern aus Beringen sowie weiteren Objekten.

Im weiteren eine grossartige Schenkung aus dem Nachlass der im Oberdorf Beringen verstorbenen **Künstlerin Rita Vogt**. Einer von ihr neu geschaffenen Kunstrichtung an **Fadenmalerei** mit allen Entwurfskizzen und deren Übertragung mit Faden über eine Bernina-Nähmaschine bis zum fertigen Bilde. Sobald die Schenkungsurkunden „abgesegnet“ sind, werden wir die Bilder im Ortsmuseum, in den Räumlichkeiten des ehemaligen Stoffladens, ausstellen.



## Erweiterung der Museums-Ausstellungsräume

Angebaut an das Schloss ist ein ehemaliges Bauernhaus das im Besitze der Stiftung Museum ist. Unten war ein „Stoffladen“ vermietet. Diese Miete ist aufgelöst und diese Räumlichkeiten werden in Zukunft für Wechselausstellungen genutzt. Der Schriftzug „Ein kleiner Einblick“ mit Museums-Signet weist darauf hin.



## Neuausrichtung Dachboden Schloss

Im Dachboden ist die **Erich Schwaninger**-Bilderausstellung aufgelöst. Es werden die Vorbereitungen getroffen permanent die Sammlung **Bernina-Schneider** (Richard und Ursula Schneider) einzu-richten. Dazu aus dem Gewerbe die Sammlung „Coiffeur Ühlinger und Havlik (Bolli)“ sowie auch andere Gewerbe-Objekte. Was noch weiter im vorhandenen Raum möglich ist wird sich noch zeigen.



### **30 Jahr Jubiläum des Museumsverein Beringen im 2018**

Das Schauspielerei Casting hat bereits am 19. August stattgefunden. Dazu hat sich eine grosse Zahl an Interessierten gemeldet und sich informieren lassen, was auf sie zukommt sowie ihre schauspielerischen Fähigkeiten in einem Gespräch mit der Autorin und Regisseurin Susanne Breyer ausgelotet.

Zum Start des Morgens konnte eine Verpflegung mit Kaffee und Gipfeli eingenommen werden und OK-Präsident **Thomas Maag** hiess alle herzlich Willkommen und informierte über den Verlauf des Castings.

Der Anlass war für alle Teilnehmer ein besonderes Erlebnis sich mit der Schauspielerei auseinanderzusetzen. Es herrschte fröhliche Stimmung in der Zehntenscheune. Begeisterung wie auch Motivation waren hoch. **Susanne Breyer** wird jetzt die Rollenzuteilung überlegen und dazu Informieren. Der Start der ersten Proben erfolgt ab November 2017 mit einer Lesung des Textes.

Nebst einem Chor unter der Leitung von **Margrit Tenger** werden auch Tiere ihren Auftritt haben, darunter ein Tierzug gezogen von einer Kuh und ein Pferd für einen Reiter, aber auch Tiere die dem Landvogt und den Klöstern zum Zehnten abgegeben werden mussten. Wir halten sie auf dem Laufenden zu den Fortschritten über die kommende Winterzeit. Siehe auch [www.museum-beringen.ch](http://www.museum-beringen.ch)  
Zur Aufnahme des Gruppen-Fotos waren leider nicht mehr alle Teilnehmer anwesend.



### **Gestartet ist auch die Sponsoring Werbung.**

Erfreulich ist die Unterstützung durch eine Vielzahl an Sponsoren aus allen Branchen die ihre Taler-Zahlungen bereits angemeldet haben. Schon heute ein herzliches Dankeschön.

In der Beilage erhalten sie das Werbeschreiben als Information. Auch jedes Mitglied kann hier als Sponsor durch „Fronarbeit“ mitmachen, wie aber auch ein Scherflein in Form von Talern beitragen.

### **Aktivitäten an den kommenden Öffnungssonntagen im Ortsmuseum**

Anbei eine Auflistung der kommenden Aktivitäten im Ortsmuseum.

### **Sonntag den 27. August 2017 und 24. September 2017 Öffnung des Ortsmuseum von 14 bis 17 Uhr**

Vielleicht gelingt es uns auf die September Öffnung in den Räumen des ehemaligen Stoffladens bereits mit einer Bilder Wechselausstellung zu starten.

### **Sonntag den 29. Oktober 2017 mit „Härdöpfeldämpfe“ vor dem Ortsmuseum**

Wir laden alle Mitglieder und Freunde schon heute zum „Härdöpfel Essen“ in den Räumlichkeiten der Zehntenscheune ein. Bestimmt erinnern sich die älteren Semester noch an die Zeit als im Herbst die „Härdöpfeldampfanlagen“ von Bauer zu Bauer zogen und die Kartoffeln zur Fütterung der Tiere im Winter aufzubereiten. Diese Tradition wollen wir hier bei uns aufleben lassen und konnten dazu eine spezielle Dämpfanlage aus dem Badischen organisieren. Dazu erfolgt noch eine spezielle Einladung.

### **Sonntag den 26. November 2017**

Das bereits zur Tradition gehörende einstimmen lassen in die Adventszeit wollen wir weiterhin bei Marroni und Glühwein und allerlei Kuchengebäck durchführen. Mit diesem Anlass das Museumsjahr 2017 mehr oder weniger ausklingen lassen.

Herzlichen Dank schon heute für Ihre Unterstützung in allen Belangen.  
Im Auftrag des Vorstandes Wilfried Hügli